

# **Auszug aus dem elektronischen Vorlesungsverzeichnis KSL für Geographie**

## **Frühjahrssemester 2014**

**Geographisches Institut**

**der Universität Bern**

***u<sup>b</sup>***

---

**b  
UNIVERSITÄT  
BERN**

**Hallerstrasse 12**

**CH-3012 Bern**

**Studienberatung: Brigitt Reverdin-Steinlin**

reverdin@giub.unibe.ch

**Prüfungskoordination: Sylvia Bohner-Howald**

bohner@giub.unibe.ch

<http://www.geography.unibe.ch>

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Bachelorstudium</b>	
11.1. Einführungsstudium	4
1.2. Aufbaustudium	9
2.1. Forschungspraktika	14
<b>2. Masterstudium</b>	
2.1. Lehrveranstaltungen der Forschungsgruppen	17
2.2. Methodenmodul	25
2.3. Feldmodul	27
2.4. Kolloquien	28

**Sekretariat der Studienleitung:** Sprechstunden (ohne Voranmeldung):

Studienberatung/ Gesuche/  
KSL-Probleme/: Mittwoch und Donnerstag 10.00-11.30  
oder nach Vereinbarung ([reverdin@giub.unibe.ch](mailto:reverdin@giub.unibe.ch))

Prüfungskoordination/  
Masterreferate: Montag und Dienstag 10.00-11.30

**Telefonische Auskünfte:** Mo – FR, je vormittags: 031 631 52 70

Das vorliegende Vorlesungsverzeichnis ist ein Auszug aus dem offiziellen elektronischen Veranstaltungsverzeichnis der Universität Bern (Stand Januar 2014). Es soll eine Orientierungshilfe sein.

**Die aktuellsten Daten sind dem elektronischen Verzeichnis (KSL) zu entnehmen:**

<https://www.ksl-vv.unibe.ch/KSL/veranstaltungen>

**Weitere Infos zum Aufbau des Geographiestudiums findet man in den Studienplänen.**

[http://www.geography.unibe.ch/content/studium/studienplaene/index\\_ger.html](http://www.geography.unibe.ch/content/studium/studienplaene/index_ger.html)

- Anmeldefrist im KSL für alle Lehrveranstaltungen gemäss KSL
- Wer bei teilnehmerbeschränkten Kursen am ersten Kurstermin nicht erscheint, wird vom Kurs ausgeschlossen
- Bei allen teilnehmerbeschränkten Kursen gilt Präsenzpflicht! (maximal 2 begründete Absenzen)
- Abmeldungen: bis spätestens 14 Tage vor der Prüfung (gemäss Art. 23 RSL)
- Prüfungen: der 1. Termin muss wahrgenommen werden.
- Hörsäle:  
GIUB: Geographisches Institut, Hallerstrasse 12  
CDE: Hallerstrasse 10  
ExWi: Institut für Exakte Wissenschaften, Sidlerstrasse 5  
Hauptgebäude: Hochschulstrasse 4  
Von Roll Areal: Fabrikstrasse 2-12  
UniS: Schanzeneckstrasse 1

Wir empfehlen allen, den Studienplan genau zu lesen und sich regelmässig auf der Homepage zu informieren!

## BACHELOR-STUDIENGANG

### 1.1. EINFÜHRUNGSSTUDIUM

103330

#### Landschaftsökologie II

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, PD Dr. Margreth Keiler Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Wolfgang Wilcke,

Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

4.5 ECTS

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS

100596

#### Übungen zur Landschaftsökologie II

Übung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, PD Dr. Margreth Keiler Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Wolfgang Wilcke,

Dienstag 14:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

7.5 ECTS

Fortführung des Lehrstoffes Landschaftsökologie I; Übungen zur Landschaftsökologie I+II bilden eine Einheit und geben zusammen 7.5 ECTS

100485

#### Humangeographie II

Vorlesung

Prof. Dr. Jean-David Gerber Prof. Dr. Heike Mayer, PD Dr. Renate Ruhne, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Dominic Zimmermann,

Mittwoch 10:15-12:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

4.5 ECTS

Fortsetzung von Humangeographie I. Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 4.5 ECTS (Eine separate Anmeldung für Humangeographie II ist nicht erforderlich. Studierende die für Humangeographie I angemeldet sind, sind automatisch für Humangeographie II angemeldet.)

- Die Studierenden kennen das Spektrum humangeographischer Fragestellungen generell sowie die spezifischen Gegenstandsbereiche der in Bern unterrichteten Teildisziplinen (Sozial- und Kulturgeographie sowie Politische Geographie / Wirtschaftsgeographie / Raumplanung) und können diese in eigenen Worten wiedergeben. - Sie können aktuelle humangeographische Forschungsfragen benennen und deren gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Kontext in eigenen Worten erörtern. - Sie können die zentralen Sachverhalte und Thesen der einzelnen Sitzungen selbstständig wiedergeben. - Sie verstehen die in der Vorlesung und der begleitenden Lektüre eingeführten Fachbegriffe, Konzepte und Definitionen und können diese in eigenen Texten und anhand eigener Beispiele anwenden.

100488

### **Übungen zur Humangeographie II**

Übung

Prof. Dr. Jean-David Gerber Prof. Dr. Heike Mayer, PD Dr. Renate Ruhne, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Dominic Zimmermann,

Mittwoch 14:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

7.5

Fortsetzung des Kurses "Übungen zur Humangeographie I " aus dem HS 13. Übungen Humangeographie I und II bilden eine Einheit und geben zusammen 7.5 ECTS (Eine separate Anmeldung für die Übungen zur Humangeographie II ist nicht erforderlich. Studierende die für die Übungen zur Humangeographie I angemeldet sind, sind automatisch auch für die Übungen zur Humangeographie II angemeldet.)

- Die Studierenden können wissenschaftlich schreiben und argumentieren: sie verwenden eine dem wissenschaftlichen Kontext angemessene Sprache, sind in der Lage kürzere strukturierte Texte und Berichte zu schreiben und können gemäss einem standardisierten Zitiersystem zitieren. - Die Studierenden können mit wissenschaftlicher Literatur umgehen: sie können zweckdienliche Literatur finden, bewerten und Informationen und Konzepte aus der Literatur angemessen verwenden. - Die Studierenden können Alltagsphänomene aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sozialem in einer wissenschaftlichen (humangeographischen) Sprache wiedergeben und diskutieren. - Die Studierenden können Daten im Feld erheben, Daten zweckgemäss darstellen, interpretieren und reflektieren.

24953

### **Einführung in die Regionalgeographie**

Vorlesung

Prof Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Heike Mayer , Prof. Dr. Wolfgang Wilcke, , Prof. Dr. Martin Grosjean. Dr. Thomas Michael Brey, Dr. Thomas Kohler, Dr. Karina Liechti Dr. Hanspeter Liniger, PD Dr. Yvonne Riano,

Dienstag und Mittwoch 10:15-12:00, ab 08.04. bis 28.05., ExWi A6

DE

3 ECTS

Die Einführung in die Regionalgeographie zielt darauf, physisch- und kulturgeographische Inhalte und Betrachtungsweisen in konkreten Fallbeispielen problem- und lösungsorientiert zu verbinden. In den Vorlesungen und zugehörigen Übungen wird je eine Region aus den Alpen, aus den USA, sowie aus Südamerika, Zentralasien und Afrika betrachtet.

(1) Studierende können anhand von Fallbeispielen Mensch-Umwelt Beziehungen identifizieren und charakterisieren. (2) Sie grenzen geographische Räume inhaltlich ab. (3) Sie identifizieren je nach Kontext realistische Entwicklungspfade. (4) Sie arbeiten (natur-) räumlich-zeitliche und (stadtregionale) soziale Dynamiken auf. (5) Sie entwickeln regionale Lösungsansätze anhand einer Kompetenz- und Kontextanalyse. (6) Sie erarbeiten im Selbststudium die Länder und Städte sowie die Flussnetze und Gebirgszüge der Erde. (7) Sie kennen im Rahmen der Regionalbeispiele die diskutierten Länder, deren Hauptstädte, Topographien, Klimatypen, Hauptbodentypen, Vegetationstypen, Flussnetze, Landnutzungstypen, Produktionstypen, Ethnien und Wirtschaftstypen.

100494

**Übungen zur Einführung in die Regionalgeographie**

Übung

Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Heike Mayer, Prof. Dr. Wolfgang Wilcke, Prof. Dr. Martin Grosjean, , PD Dr.

Yvonne Riano, Dr. Thomas Michael Breu, Dr. Karina Liechti, Dr. Hanspeter Liniger,

Dienstag und Mittwoch 14:15-18:00, ab 08.04,Wöchentlich, GIUB 001

DE

3 ECTS

Die Übungen zur Vorlesung "Einführung in die Regionalgeographie" vertiefen die Inhalte der Vorlesung und realisieren am konkreten Beispiel der Regionen die Umsetzung von Information in Wissen und Anwendung. Propädeutisch wird das Lesen, Verstehen und Anwenden von Publikationen, Karten, Grafiken sowie von Theorien und Konzepten geübt.

Bachelor (1. Studienjahr)

Studierende können die Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Regionalgeographie" durch praktische Übungen und Gruppenarbeiten am konkreten Beispiel vertiefen.

10811

**Einführende Exkursionen zur Regionalgeographie**

Exkursion

Verschiedene Dozierende

Dienstag 13.05.,Mittwoch 14.05.,Dienstag 20.05.,Mittwoch 21.05

DE

2 ECTS

In 6 ganztägigen Exkursionen werden die Stadt Bern, die Umgebung Berns, das Mittelland, Emmental, der Jura und die Alpen aus geographischer Sicht analysiert. Jeder Studierende muss 4 Exkursionen besuchen. (Anmeldung gemäss Ankündigung). Obligatorische Einführung: Dienstag, 18.2.14, 14.15 h, zu Beginn der Übungen Lök II

(1) Studierende erkennen Mensch-Umwelt Beziehungen anhand von 4 konkreten Fallbeispielen. Sie identifizieren (natur-) räumlich-zeitliche und (stadtregionale) soziale Dynamiken, sowie lokalspezifische Probleme und Potenziale.

104633

**Grundzüge Erdwissenschaften II**

Vorlesung

Prof. Fritz Schlunegger, Prof. Dr. K. Mezger, et al

Freitag, 08:15-10:00 Wöchentlich

DE

Fortsetzung von Grundzüge Erdwissenschaften I. Grundzüge Erdwissenschaften I und II bilden eine Einheit.

397032

**Praktikum Grundzüge Erdwissenschaften II**

Praktikum in Gruppen

Donnerstag , Gruppe 1+3; 14.15 – 16.00; Gruppe 2+4: 16.15 – 18.00

2375

**Statistik für Naturwissenschaften**

Vorlesung

Prof. Dr. Johanna Fasciati-Ziegel

Freitag, 10:15-12:00 Wöchentlich

DE

Diese Vorlesung ist Teil einer vierstündigen Lehrveranstaltung, bestehend aus einer zweistündigen Vorlesung und zweistündigen Übungen. Die Übungen finden in zwei Gruppen statt.

101525

**Übungen zu Statistik für Naturwissenschaften**

Übung

Prof. Dr. Johanna Fasciati-Ziegel

Donnerstag 12:45-14:15 Wöchentlich,

DE

(2 Gruppen) Diese Übungen sind Bestandteil einer vierstündigen Lehrveranstaltung (4 ECTS-Punkte). Die Übungen finden in zwei verschiedenen Gruppen statt: Gruppe 1: Studierende der Geographie und Erdwissenschaften. Gruppe 2: Studierende der Biologie, Biochemie, Chemie und Pharmazie.

Studierende der Geographie und Erdwissenschaften

1656

**Mathematik I+II für Geographie**

Prof. Dr. Sebastian Baader Prof. Dr. George Metcalfe,

Vorlesung: Mittwoch 08:15-09:00 Wöchentlich, Dienstag 08:15-10:00 Wöchentlich

Mathematik

DE

6 ECTS

Leistungskontrolle für Studierende der Geographie. Bezieht sich auf die Lehrveranstaltungen "Mathematik I für Naturwissenschaften" (Veranstaltungsnr. 1965) und die erste Hälfte von "Mathematik II für Naturwissenschaften" (Veranstaltungsnr. 1967).

**Mathematik II für Naturwissenschaften (Übungen)**

Übung

Prof. Dr. George Metcalfe

Mittwoch 09:15-10:00 Wöchentlich und Donnerstag 10:15-11:00 Wöchentlich

DE

für Studierende der Chemie, Biochemie, Pharmazie, Erdwissenschaften und Geographie

2718

**Anwendersoftware für Naturwissenschaftler**

Vorlesung

Dr. Thomas Strahm

Donnerstag 8.15 – 09.00 und Freitag, 13.15 – 15.00, Wöchentlich,

DE

# Einführende Exkursionen

## Obligatorische Einführung, Vorbesprechung:

**Dienstag, 18. Februar 2014, 14.15 Uhr**, zu Beginn der Übungen Landschaftsökologie II, GIUB 001

Dienstag, 13. Mai 2014	Bern und Umgebung	1	W. Wilcke
Dienstag, 13. Mai 2014	Mittelland	1	H. Veit
Dienstag, 13. Mai 2014	Emmental	1	A. Kläy, Th. Kohler, Tom Reist
Dienstag, 13. Mai 2014	Alpen	1	M. Keiler, K. Liechti
Mittwoch, 14. Mai 2014	Bern Stadt	2	J. Wintzer, D. Zimmermann (St. Brönnimann)
Mittwoch, 14. Mai 2014	Emmental	2	A. Kläy, Th. Kohler, Tom Reist
Mittwoch, 14. Mai 2014	Jura	2	J.-D. Gerber, P. Bachmann
Mittwoch, 14. Mai 2014	Alpen	2	M. Keiler, K. Liechti
Dienstag, 20. Mai 2014	Bern Stadt	3	J. Wintzer, D. Zimmermann (St. Brönnimann)
Dienstag, 20. Mai 2014	Mittelland	3	H. Veit
Dienstag, 20. Mai 2014	Emmental	3	A. Kläy, Th. Kohler, Tom Reist
Dienstag, 20. Mai 2014	Alpen	3	M. Keiler, K. Liechti
Mittwoch, 21. Mai 2014	Bern Stadt	4	J. Wintzer, D. Zimmermann (St. Brönnimann)
Mittwoch, 21. Mai 2014	Bern und Umgebung	4	W. Wilcke
Mittwoch, 21. Mai 2014	Mittelland	4	H. Veit
Mittwoch, 21. Mai 2014	Jura	4	J.-D. Gerber, P. Bachmann

## 1.2. AUFBAUSTUDIUM (2./3. Jahr)

4757

### **Geomorphologie I: Geomorphologische Prozesse**

Vorlesung

PD Dr. Margreth Keiler

Mittwoch 12:15-14:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

1.5 ECTS

Inhalt ist die qualitative und quantitative Beschreibung ausgewählter morphodynamischer Prozesse. Die Vorlesung wird in der 1. Hälfte des FS mit 2-stündigen Einheiten stattfinden.

Studierende des Aufbaustudiums im Bachelor (Major und Minor)

Sie sollten die besprochen Prozesse und Formen erkennen, geomorphologisch korrekt beschreiben und interpretieren können.

5834

### **Übungen zur Geomorphologie I**

Übung

PD Dr. Margreth Keiler

Freitag 23.05 und Samstag 24.05

DE

1.5 ECTS

Die Veranstaltung vertieft und erweitert mittels Übungen und Praktika den Inhalt der Vorlesung Geomorphologie I. Es finden eine Vorbereitungssitzung sowie zwei einzelne Feldtage statt. In unterschiedlichen Gebieten werden verschiedene Aspekte aufgezeigt und Methoden (z. B. Kartierung, Messungen) umgesetzt um ein Gesamtbild zur Geomorphologie des Gebietes zu erhalten. Studierende müssen die Vorlesung Geomorphologie I besuchen.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende verbessert geomorphologische Formen im Gelände erkennen, kennen Methoden zur Erfassung und Kartierung verschiedenen geomorphologischer Aspekte.

1464

### **Paläo II**

Vorlesung

Prof. Dr. Martin Grosjean, Prof. Dr. Heinz Veit

Donnerstag 09:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

1.5 ECTS

Ziel: Sie haben einen Überblick über Möglichkeiten der Landschafts- und Klimarekonstruktion mit Hilfe von Böden, Paläoböden und Seesedimenten

1427

### **Besprechung der aktuellen Wetterlage**

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Dr. Ralph Rickli, Dr. Stefan Wunderle, Matthias Röthlisberger

Donnerstag 13:15-14:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

1 ECTS

Besprechung der aktuellen Wetterlage und des Wetters der kommenden vier Tage. Das Schwergewicht liegt auf mesoskaligen Wetterphänomenen im Alpenraum und in Westeuropa.

1316

**Allgemeine Bodenkunde II**

Blockkurs

Prof. Dr. Wolfgang Wilcke

16. – 21.6.2014

DE

3 ECTS

Bodenansprache im Feld, Probenahme, Laborübungen zur physikalischen und chemischen Grundcharakterisierung von Böden.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

11588

**Proseminar in Hydrologie**

Proseminar

Prof. Dr. Rolf Weingartner

Montag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 007

DE

5 ECTS

Erarbeitung von Grundlagen zum Thema Klimaänderung und Hydrologie. Analyse ausgesuchter Publikationen durch die Studierenden. Obligatorisches Abfassen und Präsentieren eines Posters. Teilnehmerbeschränkung:

Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

103751

**Raumentwicklung und -planung I**

Vorlesung

Dr. phil. nat. Marco Rupp, Dr. phil. nat. Ramon Schwab

Montag 14:15-16:00 Wöchentlich, ExWi A6

DE

3 ECTS

Der Kurs bietet eine einführende Übersicht über die Raumplanung und die raumwirksamen Prozesse. Einerseits werden die Rollen und Zuständigkeiten der verschiedenen Akteure aufgezeigt und andererseits die Instrumente der Raumplanung an Beispielen vorgestellt.

10821

**Proseminar zur Wirtschaftsgeographie**

Proseminar

Prof. Dr. Heike Mayer

Dienstag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

5 ECTS

Das Proseminar zur Wirtschaftsgeographie bietet Studierenden die Möglichkeit, ein aktuelles Thema in der Wirtschaftsgeographie zu vertiefen. Im Proseminar können sich Studierende auf die Bachelor- bzw Masterarbeit vorbereiten, indem sie zu einem Thema eine Seminararbeit schreiben. Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

1. Die Studierenden verstehen die grundlegenden Konzepte Seminar-Themas und können die wichtigsten Ansätze der Verknüpfung dieses Konzepts mit der Wirtschaftsgeographie nachvollziehen. 2. Die Studierenden erarbeiten sich das Wissen proaktiv und partizipativ. Sie setzen sich mit der Literatur zu einem aktuellen Thema in der Wirtschaftsgeographie auseinander und erlernen wissenschaftliches Arbeiten (Literaturanalyse).

100610

## **Übungen zu Raumentwicklung und -planung**

Übung

Prof. Dr. Jean-David Gerber, Andreas Heinrich Hengstermann

Mittwoch 10:15-12:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

2 ECTS

Ziel: Die Studierenden können weitgehende selbständig gesellschaftliche Probleme mit Raumplanungsbezug mit den Vorlesungsinhalten verknüpfen und diese wissenschaftlich präsentieren und diskutieren. - Sie haben ein vertieftes Verständnis der Vorlesungsinhalte „Raumentwicklung und -planung I“ - Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen mit Raumplanungsbezug zu erkennen, einzuordnen und mit den Vorlesungsinhalten zu verknüpfen - Sie sind in der Lage selbstständig die notwendigen Informationen zur Bewertung und Analyse der Problemstellung zu beschaffen und deren Qualität einzuschätzen - Sie verfügen über die notwendigen Diskussions- und Präsentationskompetenzen, um die Vorlesungsinhalte wissenschaftlich aufzuarbeiten Die Übungen bauen auf den Inhalten der Vorlesung „Raumentwicklung und -planung I“ auf. Während die Vorlesung jedoch darauf abzielt, eine Übersicht über System, Geschichte und Instrumente der Raumplanung und der wesentlichen raumwirksamen Prozesse zu liefern, bieten die Übungen Gelegenheit die behandelten Inhalte nachzuvollziehen und zu vertiefen. Die Übungen bezwecken eine aktive Auseinandersetzung mit den gelernten Fakten, um eine Vertiefung des Wissens und ein detailliertes Verständnis aufzubauen. Dabei soll der Bezug zu den Interessen der Studierenden und der Selbstverantwortung gezogen und in den Ablauf der Übungen berücksichtigt werden, um den Lernprozess praxis- und alltagsorientiert zu unterstützen. Zur Bewertung des Lernprozesses und der Veranstaltung erarbeiten die Studierenden ein spezifisches Thema zur Raumplanung, welches anhand eines Fallbeispiels und des theoretischen Hintergrundes ausgearbeitet und im Rahmen der Veranstaltung oder am Semesterende präsentiert wird. Die Präsentation bildet Grundlage der Bewertung. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Der gleichzeitige Besuch der Vorlesung „Raumentwicklung und -planung I“ ist Voraussetzung.

Teilnehmerbeschränkung: Anmeldung über Ilias vom 18.11.- 9.12.13

Bachelor Major und Minor

Die Studierenden haben ein vertieftes Verständnis der Vorlesungsinhalte „Raumentwicklung und -planung I“ Die Studierenden sind in der Lage Problemstellungen mit Raumplanungsbezug zu erkennen, einzuordnen und mit den Vorlesungsinhalten zu verknüpfen Die Studierenden sind in der Lage selbstständig die notwendigen Informationen zur Bewertung und Analyse der Problemstellung zu beschaffen und deren Qualität einzuschätzen Die Studierenden verfügen über die notwendigen Diskussions- und Präsentationskompetenzen, um die Vorlesungsinhalte wissenschaftlich aufzuarbeiten.

1444

**Globale Entwicklungs- und Umweltfragen ( Podcast)**

Vorlesung

Prof. Dr. Hans Hurni, Dr. Peter Messerli Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann,

DE

3 ECTS

Einführung in Podcast am 17.2.2014 10-11, Fragestunde am 26.5.2014 10-12. Die Vorlesung führt in die Entwicklungs- und Umweltprobleme der Dritten Welt ein und deren Bezug zur Ausformung globaler Disparitäten. Fallbeispiele illustrieren Perspektiven zu Entwicklung und Umwelt sowie Entwicklungs- und umweltpolitische Positionen auf globaler, nationaler und lokaler Ebene. Die Veranstaltung wird im FS 14 als Podcast-Vorlesung angeboten mit einer Einführungsveranstaltung zu Beginn und einer Fragestunde gegen Ende des Semesters Ziel:(1) Wichtigste Positionen und Erklärungsmodelle zu Entwicklung, sowie entsprechende Indikatoren und deren globale Ausprägung und Dynamik. (2) Überblick über wichtigste Umweltprobleme und -dynamiken, deren Bezug zu Entwicklung und deren Zusammenwirkung in Syndromen des globalen Wandels. (3) Kontextualisierung von (1) und (2) auf regionaler und lokaler Ebene (mit Beispielen aus drei Kontinenten) und Verständnis für den Zusammenhang zwischen endogenen und exogenen Handlungsspielräumen. (4) Wichtigste umwelt- und entwicklungspolitische Strömungen und Positionen und deren Bedeutung auf globaler, nationaler und lokaler Ebene.

10815

**Nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung**

Vorlesung

Dr. Karl Günter Herweg, Prof. Dr. Stephan Rist

Freitag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

3 ECTS

Im Zentrum steht eine thematisch-methodologische Einführung in die integrative und transdisziplinäre Geographie am Beispiel der nachhaltigen Ressourcennutzung und der nachhaltigen Regionalentwicklung. Diese wird über eine Kombination von Vorlesung, Übung und Seminar erarbeitet. Exemplarisch werden diese Grundlagen im Rahmen von Übungen auf konkrete Herausforderung der Nachhaltigen Entwicklung angewandt. Es kommen alternierend Beispiele aus der Schweiz und aus dem Süden vor.

- (1) Studierende können physische und humangeographische Grundkonzepte und Methoden auf konkrete Gesellschaft-Umwelt Beziehungen anwenden und aus der Sicht der nachhaltigen Entwicklung beurteilen (an Fallbeispielen zum Thema " Nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung" aus der Schweiz und Entwicklungsländern).
- (2) Anwendungsbereiche, Potenziale und Limitationen integrativer Ansätze, sowie Grundsätze der Integration von Sozial- und Naturwissenschaften sind bekannt.

100635

**Feldkurs zu Entwicklung und Umwelt**

Blockkurs

Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Karl Günter Herweg, Dr. Hanspeter Liniger,  
Montag 31.03, 12:15-14:00, Dienstag 22.04 bis Samstag 26.04 08:00-18:00,

DE

3 ECTS

Die Studierenden erhalten einen Einblick in praxisbezogene biophysische und sozioökonomische Methoden zur Einschätzung und Bewertung der nachhaltigen Nutzung natürlicher Ressourcen sowie der Wirksamkeit von technologischen oder institutionellen Massnahmen oder Innovationen zur Verbesserung der nachhaltigen Landnutzung als Teil der nachhaltigen Regionalentwicklung. Es wird besonders auf ländliche Entwicklung Bezug genommen. Der Feldkurs wird voraussichtlich im Raum Frienisberg/Seedorf stattfinden (Änderungen vorbehalten).

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

(1) Studierende haben einen Einblick in praxis- und problembezogene integrative biophysische und humangeographische Feldmethoden bekommen. (2) Durch wiederholtes Üben entwickeln sie Kenntnis und ein Gefühl für Qualität und Aussagekraft, Stärken und Schwächen der Methoden. (3) Sie können Sichtweisen verschiedener Akteure auf die Ressourcennutzung und Regionalentwicklung der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft erheben und analysieren. (4) Sie können anhand ausgewählter Indikatoren den Zustand der Ressourcen (mit Fokus auf Boden) und ihrer Veränderung (Degradierung, Konservierung) biophysisch bewerten. Praktische Durchführung und Auswertung von semi-strukturierten Interviews in Hinblick auf Livelihoods, Handlungs-, Orientierungs- und Deutungsmuster sind erlernt. (5) Sie sind in der Lage, die Ergebnisse in den weiteren Rahmen der nachhaltigen Regionalentwicklung zu integrieren.

102727

**Geoprocessing II**

Vorlesung mit Übungen

Dr. Stefan Wunderle, Dr. Andreas Heinemann, Stefan Zingg,

Vorlesung: Dienstag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 001; Übungen: Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich

DE

5 ECTS

Geoprocessing II ist eine Weiterführung von Geoproc. I und baut darauf auf. Schwerpunkt in diesem Semester ist die Durchführung einer Projektarbeit, die thematisch aus Photogrammetrie, GIS oder Fernerkundung gewählt werden kann.

Vorlesung und Übungen bilden eine Einheit und müssen beide besucht werden

3326

**Qualitative Methoden I**

Vorlesung

Dr. Jeannine Wintzer

Vorlesung: Donnerstag 10:15-12:00 und Übungen: Donnerstag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

6 ECTS

Die Vorlesung (Vormittag) gibt eine Einführung in die qualitative Forschung und stellt die wichtigsten Methoden qualitativer Forschung vor. Die Studierenden sollen einen Überblick über qualitative Methoden erhalten und deren Potentiale und Schwächen kennen lernen. In den obligatorischen Übungen (Nachmittag) erfolgt die praktische Umsetzung der vorgestellten Methoden. Das Lernziel ist, dass Studierende die wichtigsten qualitativen Methoden kennen sowie deren Vor- und Nachteile und kritikfähig im Umgang damit sind.

### 1.3. FORSCHUNGSPRAKTIKA

**Die regelmäßige Teilnahme an einem Forschungspraktikum ist obligatorisch für die Bachelorarbeit**

100927

#### **Forschungspraktikum in Klimatologie und Klimarisiken**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Stefan Brönnimann Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Mittwoch 14:15-15:15 Wöchentlich, CDE 310

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Einführung in wissenschaftliche Arbeitsweise, Verfassen der Bachelorarbeit, Übersicht über Daten und Methoden der Klimatologie

100928

#### **Forschungspraktikum Bodenkunde**

Praktikum (gruppenweise)

Dr. Benjamin Bandowe Dr. Moritz Bigalke, Prof. Dr. Wolfgang Wilcke,

Dienstag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Einführung in praktisches bodenwissenschaftliches Arbeiten im Rahmen der Bachelor-Arbeit.

Fähigkeit zur Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit in Bodenkunde auf Basisniveau

100929

#### **Forschungspraktikum in Paläo-Geoökologie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Heinz Veit

Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Es werden kleine wissenschaftliche Auswertungen im Rahmen der Bachelorarbeit durchgeführt. Die Ergebnisse werden schriftlich dokumentiert und in einem mündlichen Referat zur Diskussion gestellt.

Erster Schritt im selbständigen Erarbeiten von Forschungsproblemen

100930

#### **Forschungspraktikum in Geomorphologie**

Praktikum (gruppenweise)

PD Dr. Margreth Keiler

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung selbständige Bearbeitung des Themas. Zusätzlich werden einzelne Einheiten zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Obligatorisches Referat und Abfassung einer schriftlichen Arbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende wissenschaftliche Arbeiten mit Unterstützung erstellen, spezifische Methoden in der Geomorphologie anwenden und die Ergebnisse interpretieren.

100931

**Forschungspraktikum in Hydrologie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Rolf Weingartner, Gregor Doppmann

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Interessent(inn)en können sich für die Bearbeitung vorgegebener Themen bewerben. Die Themen werden am 19.02.2014 vorgestellt. Nach erfolgreicher Bewerbung selbständige Bearbeitung des Themas. Parallel dazu Schulung in wissenschaftlichem Arbeiten (4 Nachmittage) zusammen mit dem Forschungspraktikum in Geomorphologie. Obligatorisches Referat und Abfassung der schriftlichen Arbeit.

Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Vertiefung eines hydrologischen Themas.

100932

**Forschungspraktikum Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Heike Mayer

Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Die Bachelorarbeiten befassen sich mit aktuellen Themen im Rahmen der Forschung der Gruppe Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung. Im Praktikum wird die Erstellung einer eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit betreut. Studierende haben die Gelegenheit ihre Arbeitsfortschritte zu präsentieren. - Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Bachelorarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren

100933

**Forschungspraktikum in Kulturgeographie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Dr. Jeannine Wintzer

Mittwoch 16:15-18:00 Zweiwöchentlich, GIUB 308

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Eigenständige Arbeit unter Anleitung zu variablen Themen der Kulturgeographie. Verfassen der Bachelorarbeit  
Die Studierenden können eine Forschungsfrage selbständig entwerfen. Die Studierenden können diese Forschungsfrage unter Berücksichtigung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens beantworten. Die Studierenden können eine schriftliche Arbeit vorlegen, die den Forschungsprozess, Stand der Forschung und die Ergebnisse wiedergibt. Die Studierenden können unter zu Hilfenahme wissenschaftlicher Literatur die zentralen Konzepte zu einem spezifischen Thema herausarbeiten und hinsichtlich ihres Gewinns zur Beantwortung der Forschungsfrage diskutieren. Diese schriftliche Arbeit entspricht den formalen und inhaltlichen Ansprüchen einer Bachelorarbeit, deren Bewertungskriterien vorliegen und transparent sind.

104103

**Forschungspraktikum Raumentwicklung und –planung**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Das Forschungspraktikum der Forschungsgruppe Raumentwicklung und –planung wird zusätzlich zur individuellen Betreuung der Abschlussarbeit angeboten. Es bietet eine Plattform zum Austausch mit Kommiliton(inn)en und mit dem Team der Forschungsgruppe. In kurzen Referaten (ca. 15min) soll der aktuelle Stand bzgl. Forschungsfrage, theoretische Grundlagen und Methode präsentiert werden. Die anschließende Diskussion soll neue Impulse und einen regen Erfahrungsaustausch fördern. Dabei können erste Hypothesen, Ergebnisse oder Probleme aus der Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden.

100934

**Forschungspraktikum der Abteilung Integrative Geographie**

Praktikum (gruppenweise)

Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Karl Günter Herweg, Dr. Hanspeter Liniger

Montag 17.03.2014 08:15-12:00 und Montag 24.03.2014 08:15-12:00

DE

10 ECTS (Bachelorarbeit)

Die Bachelorarbeiten in der Abteilung Entwicklung und Umwelt befassen sich mit Forschung zu nachhaltiger Ressourcennutzung und Regionalentwicklung in Entwicklungsländern und der Schweiz. Die Teilnahme an den Bachelorkolloquien der Abteilung ist obligatorisch für alle begonnenen und noch nicht abgegebenen Arbeiten.

## 2. MASTERSTUDIUM

25079

### **Alpen und Gebirgsräume der Erde**

Vorlesung

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Heike Mayer, Prof. Dr. Heinz Veit, Prof. Dr. Doris Wastl-Walter, Prof. Dr. Rolf Weingartner, Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, PD Dr. Margreth Keiler, Dr. Thomas Kohler

Montag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

3 ECTS

Gebirge sind ökologisch sensible, ökonomisch herausfordernde, politisch marginale und sozio-kulturell vielfältige Räume. Sie weisen starke vertikale und horizontale Gradienten auf, die sie anfällig machen gegenüber Veränderungen und Störungen von innen und von aussen (lokal-global). Die Bedeutung der Ressourcen, der Stoff- und Werteflüsse reicht dabei weit über die Gebirgsräume hinaus. Die Vorlesung vermittelt ökologische und kulturgeographische Grundlagen im globalen Vergleich und anhand von Beispielregionen.

Master

- (1) Kritische Auseinandersetzung mit dem Gebirgsschwerpunkt des Institutes: Die Frage nach der Bedeutung von Gebirgen als Forschungskontext und als spezifische Typregionen des globalen Wandels, sowie entsprechender Möglichkeiten der Charakterisierung, Gliederung und Abgrenzung. (2) Überblick über die natur- und kulturräumliche Diversität und Dynamik in den Gebirgsregionen der Erde und Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld zwischen ideographischer und generalisierender Perspektive zu Gebirgen. (3) Probleme und Ansätze bei der themenzentrierten Zusammenführung von Perspektiven der physischen und der Humangeographie in einem Gebirgsfokus. (4) Einblicke in die spezifischen Foci und Ansätze der Teildisziplinen der Geographie in der Gebirgsforschung.

### 2.1. LEHRVERANSTALTUNGEN DER FORSCHUNGSGRUPPEN

26276

### **Seminar in Climatology and Climate Risks**

Seminar

Prof. Dr. Stefan Brönnimann Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Donnerstag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 007

DE

5 ECTS

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

## **Seminar: Philosophical issues in understanding global change**

Seminar

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart

Freitag 07.03., 04.04., 02.05., 23.05., je 14:15-18:00,

EN

2 ECTS

Global change is not just a major real-world problem, but also a challenge for the natural and social sciences. The challenge is due to the spatial and temporal scales to be considered, the diversity, complexity and variability of aspects involved, and, last but not least, the descriptive, pragmatic and normative questions raised by global change. This course investigates the potential and limitations of research methods such as modelling for understanding global change and it discusses the role of results from modelling and computer simulations in decision making on policy for sustainable development. The following questions are discussed: (1) What is a model? What are purposes and potential pitfalls of modelling? What are the basic steps of modelling? (2) What are computer simulations and what is their relation to models? How do we learn about the real-world by running computer simulations? How do computer simulations differ from classical experiments? (3) What do data tell us about the problem we are investigating? What are the difficulties in assessing and interpreting data? (4) What is the role of results from modelling and computer simulation in decision making on policy for sustainable development? Which questions for policy can be answered in this way? What are the consequences of uncertainties for policy making? This seminar is offered in collaboration with Prof. Dr. G. Hirsch Hadorn, Prof. Dr. R. Knutti and Dr. C. Baumberger from the ETH Zurich. There are four seminar sessions, each lasting 4 hours. The sessions take place from 2 p.m. To 6 p.m. The places alternate between Zurich and Bern in the following way 07.03. Berne 04.04. Zurich 02.05. Berne 23.05. Zurich In the first meeting, participants are introduced to methods on how to read a philosophical paper. For each meeting, every participant answers a couple of questions about the next paper scheduled for discussion. This preparation will take about 4-5 hours for each paper. Answers have to be sent to the lecturers before the seminar takes place and provide a basis for the discussion. All students that have subscribed will get the questions and text for the first meeting by mail. Seminar discussions are chaired jointly by lecturers from philosophy and from science. Interest in interdisciplinary reading and discussion is a prerequisite. The number of participants is limited to 15. Requirements for 2 CP: (1) Answer the questions on the text before the meetings (4 times), (2) Write a summary of the main points on the main points of discussion of the whole seminar of about 2-3 pages, to be delivered until 3 weeks after the end of the semester.

MSc and PhD students in Climate Sciences and Geography

Students learn to reflect on concepts, methods, arguments and knowledge claims in global change research by critically analysing and assessing respective papers on topics mentioned below under "Content".

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

11486

**Climate Risk Assessment**

Vorlesung

Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius, Dr. Christoph Simon Welker

Montag 10:15-12:00 Wöchentlich, GIUB 007

EN

3 ECTS

The central topics of this course are the definition, the description, the dynamics and the assessment of climate change related risks. In the lecture the following questions will be addressed: How can we define extreme events? How can we estimate changes in the frequency of extreme events? Can we understand these changes based on physical and / or dynamical properties? How can we assess climate risks? Which climate risks are important for Switzerland? What is adaptation and how can we develop adaptation strategies? In the application-based lab part of the course students will get learn how to process and analyze the output of climate models and to extract the necessary information for very basic estimates of changes in the frequency and / or location of extreme weather events. In the lab the students learn basic Linux commands, and how to use CDO and NCL to analyze climate model output. It is expected that students who are not yet familiar with the Linux operating system and command line based programming are able to attend every lab lecture. This course can also be attended by Master and PhD students of the Graduate School of Climate Sciences

Students will write a short paper on the outcome of their analysis of the climate model data sets. These papers will be graded.

The course consists of a combination of lectures and computer based exercises. During the computer exercises students will get familiar with the tools necessary to analyze the output of climate model data. Students will learn about (i) the opportunities and limitation of state of the art climate information, (ii) the challenges associated with taking decisions when faced with uncertainty, (iii) the current state of the adaptation to climate change in Switzerland.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

103709

**Methods of Climate Reconstruction**

Blockkurs

Dr. Jörg Franke, PD Dr. Jürg Luterbacher

Montag 21.07. bis Freitag 25.07. je 10:00-17:00,

EN

3 ECTS

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

- Understand the relevance of high-resolution paleoclimatology in the context of climate change - Provide an overview of proxy archives and their methods, which are commonly used for paleo climate reconstructions (local to hemispheric) - Special emphasis on tree rings with a one day excursion to the subalpine Lötschental and to the Swiss Federal Research Institute WSL in Birmensdorf with exercises and activities demonstrating methodological steps to obtain chronologies that serve as input for paleoclimatic reconstructions

100648-0

**Exkursion/Feldkurs Paläogeographie**

Exkursion

Prof. Dr. Heinz Veit

Montag 30.06. bis Mittwoch 02.07

DE

1.5 ECTS

3 Tage Exkursionen zu paläo-geoökologisch interessanten Regionen. Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13 3 Tage,  
Achtung! Es werden 2x3 Tage durchgeführt. Veit und Grosjean sind getrennte Kurse an verschiedenen Terminen. Man muss entscheiden zwischen Kurs Veit (Geomorphologie, Boden) und Grosjean (Seesedimente) Die Studierenden können den theoretischen Hintergrund, den sie in den Vorlesungen und Seminaren erworben haben, auf ausgewählte paläo-geoökologische Landschaftsarchive anwenden.

100648-1

**Exkursion/Feldkurs Paläogeographie**

Exkursion

Prof. Dr. Martin Grosjean,

Montag 16.6. bis Mittwoch 18.6.

DE

1.5 ECTS

3 Tage Exkursionen zu paläo-geoökologisch interessanten Regionen. Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13 3 Tage,  
Achtung! Es werden 2x3 Tage durchgeführt. Veit und Grosjean sind getrennte Kurse an verschiedenen Terminen. Man muss entscheiden zwischen Kurs Veit (Geomorphologie, Boden) und Grosjean (Seesedimente) Die Studierenden können den theoretischen Hintergrund, den sie in den Vorlesungen und Seminaren erworben haben, auf ausgewählte paläo-geoökologische Landschaftsarchive anwenden.

26396

**Quaternary Climate Change and Terrestrial Ecosystems**

Vorlesung

Prof. Dr. Martin Grosjean Prof. Dr. Willy Tinner,

Freitag 08:15-10:00 Wöchentlich, Grosser Hörsaal 61, Institut für Pflanzenwissenschaften, Altenberg

EN

3 ECTS

The course introduces the concept of climate change impacts on terrestrial ecosystems and paleoclimatology as inferred from terrestrial natural climate archives. Regional examples include the Holocene in mid and high latitude northern hemispheric areas, paleomonsoon and Paleo-ENSO. The focus is on the Late-glacial, the Holocene and the last 1000 years.

Der Lernerfolg wird im Skript definiert.

1465

**Feldkurs Paläo-Geoökologie**

Blockkurs

Prof. Dr. Heinz Veit

28.07.-01.08.2014

DE

2.5 ECTS

Die 5 Tage finden auf dem Furkapass statt.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

103722

**Hydrologische Feldmethoden**

Blockkurs

Prof. Dr. Rolf Weingartner, Dr. Hans Rudolf Wernli

Dienstag 10.06.2014 bis Freitag 13.06.2014

DE

2.5 ECTS

Erlernen grundlegender hydrologischer Arbeits- und Kartierungsmethoden im Gelände (Abflussmessung, ökomorphologische Kartierung, Bestimmung wichtiger Indikatoren der Wasserqualität, bodenhydrologische Parameter).

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

5830

**Hydrologische Fachexkursionen**

Exkursion

Prof. Dr. Rolf Weingartner

Montag 25.08.2014 bis Mittwoch 27.08.2014

DE

1.5 ECTS

Drei eintägige Exkursionen zur Vertiefung der hydrologischen Kenntnisse im Übergangsbereich zwischen Wissenschaft und Praxis.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

26402

**Seminar Wirtschaftsgeographie**

Seminar

Prof. Dr. Heike Mayer

Montag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207

DE

5 ECTS

Im Seminar wird ein aktuelles Forschungsthema in der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung vertieft. Studierende setzen sich in einem intensiven Literaturstudium mit diesem Thema auseinander. Anhand einer Präsentation und einer Seminararbeit haben Studierende die Möglichkeit durch wissenschaftliches Arbeiten das Thema zu vertiefen. Das Thema wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

- Studierende gewinnen einen Einblick in ein bestimmtes wirtschaftsgeographisches Thema. - Anhang einer Literaturrecherche spezialisieren sie sich und gewinnen einen Einblick in eine aktuelle wissenschaftliche Diskussion - Sie üben das sozialwissenschaftliche Arbeiten indem sie eine Präsentation halten und eine Seminararbeit schreiben

221178

**Probleme der Raumentwicklung: Beiträge der Political Ecology**

Vorlesung

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dienstag 10:15-12:00 Wöchentlich, GIUB 001

DE

3 ECTS

Raumplanung im weiteren Sinne ist die vorwegnehmende Koordination von raumwirksamen öffentlichen Handlungen und deren Steuerung über längere Zeit. Als Oberbegriff betrifft die Raumplanung raumrelevante Sachgebiete wie Infrastruktur-, Verkehrs-, Sozial-, Umwelt-, Wirtschaftspolitik, usw. Ein Problem der Raumplanung ist es, dass diese oft sehr technisch aufgefasst wird und auch die Instrumente der Raumplanung dementsprechend aufgebaut sind. In der Praxis ist Raumplanung jedoch ein zutiefst politischer Vorgang und mit verschiedenen Aushandlungsprozessen verbunden, aus denen Gewinner, aber oft auch Verlierer hervorgehen.

Political ecology ist ein handlungsorientierter Ansatz zu Natur- und Umweltressourcen. Im Fokus dieses Ansatzes stehen Machtverhältnisse und Aushandlungsprozesse bei der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen. Sie befasst sich mit der Beziehung zwischen politischen, ökonomischen und sozialen Faktoren und Umweltproblemen und -veränderungen (z.B. Ressourcenzerstörung, „Zubetonierung“ [Flächenversiegelung], Übernutzungen, Zersiedlung, Rodungen, usw.). Political ecology unterscheidet sich von anderen apolitischen ökologischen Ansätzen, indem Umweltprobleme und raumwirksame Prozesse eben politisiert werden. Sie bildet somit eine Gegenströmung zur herkömmlichen naturwissenschaftlichen Analyse von Umweltproblemen.

Anhand von schweizerischen und internationalen Beispielen werden wir sehen, inwiefern political ecology einen Beitrag zum Verständnis der Raumplanung und -Entwicklung leistet.

**Hinweis: Die Teilnahme an der ersten Veranstaltung vom Dienstag 18.02.2014 ist Pflicht!** Diese Veranstaltung ist eine Einführung zum Ansatz der Political Ecology und Grundlage für das Verständnis der folgenden Beiträge.

26649

**Forschungswerkstatt Kulturgeographie: Raumgefühle - Gefühlsräume**

Workshop

PD Dr. Renate Ruhne

Mittwoch 10:15-14:00 Wöchentlich, CDE 310

DE

6 ECTS

Die Forschungswerkstatt ermöglicht die Durchführung eines kleinen Forschungsprojektes in enger Zusammenarbeit mit den Dozierenden und bietet im Zuge dessen eine methodische Spezialisierung qualitativer Forschungsinstrumente sowie das Erwerben von Praxiserfahrung in der Forschung. An ausgewählten Beispielen werden wir uns mit der (sozial-)räumlichen Produktion von Emotionen und der emotionalen Produktion von Räumen auseinandersetzen. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer beschränkt.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

10908

**Sustainable Regional Development**

Vorlesung (Podcast)

Prof. Dr. Urs Martin Wiesmann, Prof. Dr. Stephan Rist,)Dr. Sabin Bieri, Dr. Chinwe Ifejika

Einführung: Dienstag 25.02.2014 08:15-10:00, Fragestunde: Mittwoch 28.05.2014 12:15-14:00

EN

3 ECTS

An overview of main stages in the development of theory, approaches and methodologies of sustainability research will set the stage for analyzing various forms of dealing with socio-economic aspects. Special emphasis will be given to the analysis of theories and methods related to inter- and transdisciplinarity, multi-actor and multilevel approaches, action-research and social learning approach. Particular attention will be given to the analysis of potentials and limitations of different forms of data generation, quantitative and qualitative analysis and their integration at household, community, regional, national and international levels.

10909

**Sustainable Land Management**

Vorlesung

Prof. Dr. Hans Hurni, Dr. Karl Günter Herweg, Dr. Andreas Kläy, Dr. Hanspeter Liniger, Dr. Peter Messerli, Dr. Jürg Krauer, Markus Giger, Udo Höggel, Bettina Wolfgramm,

Freitag 10:15-12:00 Wöchentlich, GIUB 001

EN

3 ECTS

Sustainable land management (SLM) is an important development goal in many programmes and projects by governments and in international cooperation. The course will cover definition, concept, approaches and technologies in SLM in different environmental and political contexts world-wide. Emphasis will be given on SLM approaches that include multiple levels of decision-making from land users to politicians, and multiple scales from fields to national territories. The course will follow specific natural resource management issues relating to soil, water, vegetation, wildlife, crops and livestock, and particularly focus on major research gaps and opportunities for thesis work for Master's students, however integrated in a multi-disciplinary collaboration and transdisciplinary approach.

10917

**Seminar on Sustainable Development**

Seminar

Prof. Dr. Hans Hurni

Donnerstag 10:15-12:00 Wöchentlich,

EN

5 ECTS

Students will read about, elaborate and present selected themes related to sustainable development.

Participation is limited to 20 persons: Registration is required on Ilias, open from 18.11. to 9.12.2013.

103279

**Fachexkursionen Integrative Geographie: Aletsch**

Exkursion

Dr. Thomas Kohler Dr.Hanspeter Liniger,

Donnerstag 28.08. und Freitag 29.08.

DE

1.5 ECTS

2-tägige Exkursionen; Ort und Route richten sich jeweils nach den aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Master

(1) Die Studierenden lernen einen Raum mit seinen physischen und humangeographischen Gegebenheiten kennen und bewerten seine Potenziale und Limitationen in Bezug auf nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung.

100672

**Fachexkursionen Integrative Geographie, Crans Montana**

Exkursion

Prof. Dr. Stephan Rist Dr. Karl Günter Herweg,

Donnerstag 19.06. und Freitag 20.06

DE

1 ECTS

2-tägige Exkursionen; Ort und Route richten sich jeweils nach den aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

(1) Die Studierenden lernen einen Raum mit seinen physischen und humangeographischen Gegebenheiten kennen und bewerten seine Potenziale und Limitationen in Bezug auf nachhaltige Ressourcennutzung und Regionalentwicklung.

9773

**Raum schaffen - Kritische Geographie machen**

Tutorium

Prof. Dr. Doris Wastl-Walter

Montag 16:15-18:00 Wöchentlich. GIUB 007

DE

3 ECTS

Die Veranstaltung gibt einen Einblick in die Geschichte, Entwicklung und Hauptströmungen der Kritischen Geographie. Darunter fallen u.a. marxistische, feministische und poststrukturalistische Ansätze, die sich aus einer bewusst gesellschafts-, herrschafts- und machtkritischen Perspektive mit geographischen Fragestellungen auseinandersetzen. Der von Studierenden organisierte Kurs will die Möglichkeit schaffen, dass sich Teilnehmende aus unterschiedlichen Jahrgängen und geographischen Fachrichtungen in der gemeinsamen Diskussion und Auseinandersetzung selbständig Inhalte und Wissen aneignen und kritisch reflektieren können.

398814

**Soziale Nachhaltigkeit in der internationalen Klimapolitik**

Tutorium

Prof. Dr. Martin Grosjean

Mittwoch 16:15-18:00 Wöchentlich, Von Roll

DE

5 ECTS

Das Master-Tutorium ‚Soziale Nachhaltigkeit in der Internationalen Klimapolitik‘ ist ein transdisziplinäres Seminar von Studierenden für Studierende. Es steht unter der Leitung von Prof. Dr. Martin Grosjean, wird aber von Dina Spörri und Timon Richiger durchgeführt. Dabei sollen Studierende der Fachrichtungen Geographie, Climate Sciences und Politikwissenschaft daran teilnehmen können. Es findet im Rahmen des Programms ‚Sustainable Development at Universities‘ der Schweizerischen Universitätskonferenz (SUK) statt. Es geht darum, durch die Auseinandersetzung mit Fachliteratur und durch Diskussionen einen Austausch zwischen den Studierenden der verschiedenen Disziplinen zu fördern und das Verständnis für die Thematik der internationalen Klimapolitik zu vertiefen. Der thematische Fokus liegt auf der intragenerationellen sozialen Nachhaltigkeit. In diesem Rahmen werden in einem ersten Teil theoretische Konzepte wie Postkolonialen Theorien, Demokratietheorien und Gender Studies sowie Fragen von Gerechtigkeit, Verteilung und Vulnerabilität behandelt. In einem zweiten Teil werden diese Konzepte auf die Internationale Klimapolitik angewendet. Als Inputs werden zudem wichtige AkteurInnen der internationalen Klimapolitik zu Gastvorträgen und Diskussionsrunden eingeladen.

Voranmeldung in Ilias 18. 11. - 9.12.13

**2.2 METHODENMODUL**

26835

**Geoprocessing III**

Übung

Dr. Andreas Heinemann Dr. Stefan Wunderle,

Montag 13:15-17:00 Wöchentlich

DE

5 ECTS

Die selbständige Verarbeitung und Analyse von Raster- und Vektordaten steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung. Eine 1-stündige Vorlesung vermittelt die Grundlagen und Theorie zu den anschliessenden Übungen. Die Prozessierung erfolgt mit selbst geschriebenen Programmen (z.B. Python, IDL (Interactive Data Language) bzw. in ArcGIS. Die Übungen sind so konzipiert, dass sie neben den betreuten 3h weitere 4-5h pro Woche investieren müssen. Die Ausarbeitung einer Übung kann durch max. 2 Personen erfolgen. Die Übungen werden benotet und ergeben dann die Gesamtnote.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Selbständige Projektarbeit

10818

**Seminar Angewandte Statistik**

Seminar

Prof. Dr. Stefan Brönnimann, Dr. Jörg Franke Dr. Michel Piot, Prof. Dr. Rolf Weingartner,

Mittwoch 08:15-10:00 Wöchentlich,

DE

5 ECTS

Vertiefung in R (Grundkenntnisse erforderlich), selbständiges Bearbeiten eines statistischen Themas aus den Bereichen Hydrologie oder Klimatologie in kleinen Gruppen, Präsentation der Resultate und Verfassen eines Abschlussberichts. Teilnehmerzahl begrenzt (18 Plätze).

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Die Studierenden können statistische Methoden auf ein konkretes Problem beziehen und anwenden. Sie erlangen dabei vertiefte is die Statistiksoftware R.

26736

**Qualitative Methoden II: Tatorte - Landleibe - Schurkenstaaten. Studien zur Mediengeographie**

Übung

Dr. Jeannine Wintzer

Dienstag 13:15-16:00 Zweiwöchentlich,

DE

3 ECTS

Dieser Kurs gibt einen Einblick in die vielseitige Forschungslandschaft der Mediengeographie. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmende beschränkt.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

396251

**Fortgeschrittene Labormethoden in der Physischen Geographie I**

Vorlesung

Dr. Moritz Bigalke

Donnerstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 007

DE

3 ECTS

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bearbeitung naturwissenschaftlicher Fragestellung mit Hilfe von laborbasierten Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung umfasst den ganzen Prozess der Problembearbeitung von der Probenahme über die Probenlagerung, Probenaufbereitung, Analyse der Proben bis zur Auswertung der Ergebnisse.

396253

**Fortgeschrittene Labormethoden in der Physischen Geographie II**

Blockkurs

Dr. Moritz Bigalke

Montag 23.06.2014 bis Samstag 28.06.2014

DE

2.5 ECTS

Die Veranstaltung gibt einen Einblick über die praktische Bearbeitung naturwissenschaftlicher Fragestellung mit Hilfe von laborbasierten Untersuchungsmethoden. Die Veranstaltung umfasst dien ganzen Prozess der Problembearbeitung von der Versuchsplanung über die Probenahme, Probenlagerung, Probenaufbereitung, Analyse der Proben bis zur Auswertung der Ergebnisse.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

10912

**Concepts and Methods in Integrative Geography**

Übung

Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Karl Günter Herweg

Freitag 13:15-17:00 Wöchentlich, GIUB 001

EN

5 ECTS

The goal is the development of an inter- and transdisciplinary research project in integrative geography. Taking the examples of nature & biodiversity conservation, protection of water and agricultural soils in Switzerland the main principles and steps for the development of a socio-ecological project are identified and applied. This includes the negotiation of research goal and questions, the elaboration of a conceptual framework, selection of indicators and methods, as well as the inter- and transdisciplinary integration. (Registration by ILIAS).

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

**2.3. FELDMODUL**

**Feldkurs unter Leitung der Abt. Integrative Geographie**

Exkursion

Prof. Dr. Hans Hurni

Mittwoch 20.08. bis Samstag 30.08.

EN

5 ECTS

The goal is to obtain an insight of, and actively participate in, an on-going research project on sustainable water and land management in Ethiopia.

The timing during the main rainy season has been chosen to enable field observations of runoff and sediment loss, participatory mapping of current land use, and participatory assessment of the efficacy of sustainable land management technologies in different rural observatories that are situated between 2400 and 3500 m asl in the Ethiopian Highlands. Accommodation in the field will be in a simple hut and/or tents. After the course a Report will be prepared.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

26643

**Feldkurs unter Leitung der Abt. Physische Geographie**

Exkursion

Prof. Dr. Heinz Veit

Donnerstag, 7.8. bis Samstag 16.8.

DE

5 ECTS

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

Treffpunkt in Trinidad, Bolivien; eigene Anreise

100678

**Feldkurs unter der Leitung der Abteilung Humangeographie**

Exkursion

Prof. Dr. Jean-David Gerber

Dienstag 10.06 bis Dienstag 17.06

DE

5 ECTS

Auf diesem Feldkurs werden die vielfältigen Umbrüche der ostdeutschen Stadt Leipzig aufgegriffen und aus raumplanerischer, eigentumsrechtlicher und humangeographischer Perspektive diskutiert. Dabei sind die historische Stadtentwicklung, die sozialistische Vergangenheit, wie auch die Herausforderungen der darauffolgenden Transformation nach der deutschen Wiedervereinigung ein Thema. Ebenso finden die aktuell stattfindenden Veränderungsprozesse in Stadt und Region ihren Schwerpunkt. Im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert durchlebte die Messestadt Leipzig eine rasante Urbanisierungs- und Industrialisierungsphase. Dutzende Quadratkilometer von praktisch lückenlos erhaltener Blockrandbebauung und integrierte Industrieanlagen bilden noch heute eindrücklich Zeugnis von diesem gründerzeitlichen Bauboom. Diese Aufbauphase setzte sich in der Zwischenkriegszeit weiter fort. Auch zu DDR-Zeiten war Leipzig immer noch ein bedeutender Industriestandort, insbesondere die Braunkohleförderung im Umland war für die nationale Energieversorgung von zentraler Bedeutung. Städtebaulich folgte man dem Leitbild der sozialistischen Stadt und setzte v.a. auf die Neuerrichtung von Grosswohnsiedlungen in Plattenbauweise an den Stadträndern. Diese Epoche ist insbesondere aus eigentumsrechtlicher Perspektive interessant, musste doch, nach dem Zusammenbruch der DDR, das ehemalige Volkseigentum durch Restitution und Privatisierung in die marktwirtschaftliche Eigentumsstruktur überführt werden. Mit der Wiedervereinigung setzte ein beispielloser Strukturwandel und Transformationsprozess ein. Durch Deindustrialisieren und Abwanderung wurde Leipzig in der Folge oftmals mit Leerstand, Verfall und Abwanderung assoziiert und in der Stadtforschung als Paradebeispiel einer „shrinking city“ diskutiert. In jüngster Zeit hat sich diese Zuschreibung auf geradezu spektakuläre Weise gewandelt. Kaum eine andere Stadt im deutschsprachigen Raum wurde zuletzt so stark mit „kreativer Aufbruchsstimmung“, vielleicht zu vergleichen mit der Situation in Berlin im ersten Jahrzehnt nach der Wende.

Teilnehmerbeschränkung: Voranmeldung über Ilias vom 18.11. bis 9.12.13

- Studierende gewinnen vor Ort praktische Erfahrungen zu einem Thema der Humangeographie - Sie sind in der Lage, Felderfahrungen anhand der Konzepte und Theorien in der Humangeographie kritisch zu evaluieren und interpretieren

**2.4. Kolloquien im Master**

100909

**Kolloquium in Klimatologie, Klimarisiken und Fernerkundung**

Kolloquium

Prof. Dr. Stefan Brönnimann Prof. Dr. Olivia Romppainen-Martius,

Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, CDE 310

EN

0 ECTS (Teil der Masterarbeit)

Invited presentations and presentations from group members

Master und PhD

<p>100910  <b>Kolloquium Fernerkundung</b>  Kolloquium  Dr. Stefan Wunderle  Montag 08:15-10:00 Wöchentlich, GIUB 308  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Präsentation von Master- und PhD. Arbeiten sowie neuste Ereignisse in der Satellitenfernerkundung  Mitglieder der Unit Fernerkundung und Gäste</p>
<p>100917  <b>Kolloquium zur Paläo-Geoökologie</b>  Prof. Dr. Heinz Veit  Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 308  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Präsentation und Diskussion von Forschungsarbeiten (Projekte, Masterarbeiten, Dissertationen etc.) der Forschungsgruppe.</p>
<p>100912  <b>Bodenkundliches Kolloquium</b>  Kolloquium  Prof. Dr. Wolfgang Wilcke , Dr. Moritz Bigalke, Dr. Benjamin Bandowe ,  Dienstag 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 308  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Präsentationen der Ergebnisse von Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten mit Diskussion.  Fähigkeit wissenschaftlicher Ergebnisse in einem Fachvortrag zu präsentieren und zu diskutieren.</p>
<p>100915  <b>Kolloquium zur Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung</b>  Kolloquium  PD Dr. Margreth Keiler, Dr. Markus Zimmermann,  Mittwoch 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 207  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Präsentation und Diskussion von Konzepten und Zwischenergebnissen der laufenden Master- und Doktorarbeiten, Diskussion aktueller Forschungsfragen und neuer Publikationen  Masterstudierende und DoktorandInnen der Gruppe Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung  Nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung können Studierende selbständig erarbeitete Inhalte strukturiert präsentieren und kritisch diskutieren. Sie können aktuelle Fragestellungen in der Geomorphologie, Naturgefahren- und Risikoforschung aufzeigen.</p>
<p>100918  <b>Kolloquium der Gruppe für Hydrologie</b> mit anschließendem Seminar für Doktorand(inn)en  Prof. Dr. Rolf Weingartner  Mittwoch 10:15-13:00 Wöchentlich, GIUB 308  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Obligatorische Veranstaltung für alle Studierenden, die in der Gruppe für Hydrologie eine Master- oder Doktorarbeit ausführen; unter Beteiligung der Post-doc der Gruppe. Durchführung nach spezieller Ankündigung.</p>

<p>100919  <b>Kolloquium der Wirtschaftsgeographie/Regionalforschung</b>  Kolloquium  Prof. Dr. Heike Mayer  Dienstag 16:15-18:00 Wöchentlich, GIUB 207  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Vorstellung und Diskussion von Masterarbeiten, Dissertationen und Projekten im Forschungsgebiet der Wirtschaftsgeographie und Regionalforschung.  Master und PhD  - Studierende, die in der Gruppe Wirtschaftsgeographie ihre Masterarbeit schreiben, können ihr Forschungsdesign und die Ergebnisse präsentieren</p>
<p>104099  <b>Kolloquium Gruppe Raumentwicklung und –planung</b>  Prof. Dr. Jean-David Gerber  Mittwoch 14:15-16:00 Wöchentlich, GIUB 207  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Das Kolloquium der Forschungsgruppe Raumentwicklung und –planung wird zusätzlich zur individuellen Betreuung der Abschlussarbeit angeboten. Es bietet eine Plattform zum Austausch mit Kommiliton(inn)en und mit dem Team der Forschungsgruppe. In kurzen Referaten (ca. 15min) soll der aktuelle Stand bzgl. Forschungsfrage, theoretische Grundlagen und Methode präsentiert werden. Die anschließende Diskussion soll neue Impulse und einen regen Erfahrungsaustausch fördern. Dabei können erste Hypothesen, Ergebnisse oder Probleme aus der Arbeit offen angesprochen und diskutiert werden.</p>
<p>100920  <b>Kolloquium der Gruppe Kulturgeographie</b>  Kolloquium  Prof. Dr. Doris Wastl-Walter  Mittwoch 16:15-18:00 Zweiwöchentlich, GIUB 308  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts: Im Rahmen des Kolloquiums werden die Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Master- arbeiten, sowie Dissertationen vorgestellt und während der Konzept- und Schreibphase kritisch diskutiert. Neben konzeptionellen, methodischen und theoretischen Aspekten werden auch grundsätzliche Fragen thematisiert, die sich im Zusammenhang mit wissenschaftlicher Forschung ergeben.  Studierende die ihre Masterarbeit in der Gruppe Kulturgeographie schreiben  Die Studierenden diskutieren und präsentieren ihre Arbeitskonzepte und Forschungsansätze von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten sowie Dissertationen.</p>
<p>100921  <b>Kolloquium der Abteilung Integrative Geographie</b>  Kolloquium  Prof. Dr. Hans Hurni, Prof. Dr. Stephan Rist, Dr. Hanspeter Liniger, Dr. Karl Günter Herweg  Montag 31.03.2014, Montag 07.04.2014, Montag 14.04.2014 je 08:15-13:00  DE  0 ECTS (Teil der Masterarbeit)  Betreuung und Begleitung des Arbeitsfortschritts, Vorstellung der Arbeitskonzepte, Diskussion der Forschungsansätze. Die Teilnahme ist während der gesamten Dauer der Arbeit Pflicht.</p>

# Terminplanung Blockkurse im Sommer 2014 (vorlesungsfreie Zeit)

<b>April</b> Osterferien							
So							So
20	21	22	23	24	25	26	27
Ostern	Feldk Entw.(BSc)						

Bachelor
MSc PG
MSc HG
MSc
IG

<b>Juni</b>																																			
So								So	Pfingstmontag																										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30						
Prüfungswoche						Hydrol. Feldmethoden						Bodenkunde II (BSc)						Fortg. Labormethoden						Palão											
Feldkurs HG:Dresden															Exk.Crans			Soil sedim.																	

<b>Juli</b>																																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Palão																				Methods of Climate R.							Feldkurs Palão								

<b>Aug</b>																																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31					
Feldkurs PG: Bolivien																	Paleoclimatological Ex					Fachex.Hydro			Exk Aletsch										
																				Feldkurs IG: Äthiopien															

<b>Sep</b>																																			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20																
Prüfungswoche							Regionalg.(BSc)					Studienbeginns	Semesterbeginn																						

